



PSEPB



FREITAG | 6. DEZEMBER 2019

HEIMATSPORT

Schlusslicht steht vor Charaktertest

Frauen-Oberliga: TVA spielt bei Minden-Nord

Arnsberg. Die Handballerinnen des TV Arnsberg, nach neun Partien punktlos Schlusslicht der Oberliga der Frauen, spielen am Samstag, 7. Dezember, um 17.30 Uhr beim Tabellenzweiten HSV Minden-Nord.

Die starke Leistung des TV Arnsberg zuletzt gegen das Spitzenteam PSV Recklinghausen (29:36) hat allerdings bei TVA-Trainer Oliver Maaßen und der Mannschaft eine Art Aufbruchstimmung erzeugt. „Wir wollen zeigen, dass wir uns in kleinen Schritten dem angestrebten Niveau nähern. Gerade in der jetzigen Phase, in der uns jegliche Erfolgserlebnisse fehlen, ist es wichtig, den Kopf oben zu halten und nicht zu verkrampfen oder gar zu verzweifeln. Das Spiel in Minden sehe ich deshalb als Charaktertest“, sagt Oliver Maaßen und ergänzt: „Der Charaktertest zu bestehen, wird natürlich aufgrund der langen Anreise und des erlaubten Spiels mit Harz noch schwerer als zuletzt gegen Recklinghausen.“

Überbelastung löst Schmerzen aus

Erschwerend kommt hinzu, dass Delia Topp aufgrund von einer Überbelastung Schmerzen an ihrer verletzten Hand hat. Zudem ist Stefanie Hellmann noch längst nicht wieder so fit, um mehr als nur als Siebenmeterschützin zu agieren. *bg*



Ab durch die Mitte: Franziska Baer (Mitte) im Spiel des TVA gegen die DJK Everswinkel. FOTO: NITSCHKE

HSK-Trio in der Außenseiterrolle Auf Binnberg-Sieben wartet Herkulesaufgabe

Sauerland. In der Handball-Landesliga und -Bezirksliga der Frauen treffen die Teams aus dem Sauerland jeweils auf Mannschaften aus der oberen Tabellenregion.

Frauen-Landesliga 4: HSG Gevelsberg-Silschede - SG Ruhrtal (Sa., 17.15 Uhr). Die SG Ruhrtal, die Tabellenvorletzter ist, reist nach der 22:40-Heimniederlage gegen die SG ETSV Ruhrtal Witten II zum Tabellenzweiten. „Der Gegner spielt eine tolle Saison und ist unbesiegt. Es wird eine Herkulesaufgabe, doch wir können ohne Druck aufspielen“, sagt Ruhrtal-Trainer Thomas Binnberg. Es fehlt Melique Velmer (verletzt), während Sina Wolf nach ihrer Krankheits Spielpraxis sammeln soll.

HV Sundern - SG ETSV Ruhrtal Witten II (So., 16 Uhr). „Obwohl wir ein Heimspiel haben, ist Witten II Favorit. Ich hoffe auf die Unterstützung unserer Fans. Wir müssen ein probates Mittel in der Abwehr gegen diesen Angriff finden“, sagt Sunderns Trainerin Anke Dannhauer, die mit ihrer Mannschaft zurzeit auf Rang neun liegt. Die Einsätze von Annalena Rießelmann und Mona Maas (leide Beruf) sind noch fraglich.

Frauen-Bezirksliga: TV Arnsberg II - VTV Freier Grund (So., 16 Uhr). Die TVA-Reserve ist seit zwei Spielen ungeschlagen. Jetzt soll gegen den Vierter der Liga die kleine Erfolgsserie fortgesetzt werden. *OL*

HV Sundern fehlt sein Torjäger

Handball-Bezirksliga der Herren: Chris Spielmann fällt gegen CVJM Gevelsberg und TV Neheim aus. TV Arnsberg gastiert bei der SG Attendorn-Ennest. Nachbarduell in Wickede

Von Bernd Großmann

Sauerland. Auch wenn die Reserve der HSG Gevelsberg-Silschede in der Handball-Bezirksliga der Herren dominiert, und die Tabelle mit neun Siegen aus neun Partien anführt, ist die Staffel trotzdem extrem spannend. Zwischen Aufstiegs-Relegationsplatz drei und Rang neun liegen nur vier Punkte. An den beiden abschließenden Spieldaten in diesem Jahr können die Vereine noch gewaltige Sprünge nach vorne machen. Im Negativfall kann es aber auch schnell in die Abstiegszone gehen. Der TV Arnsberg (4. Platz) und TV Neheim (5. Platz) stehen vor schwierigen Auswärtsaufgaben, während der HV Sundern im Kampf um den Klassenerhalt Heimrecht gegen den direkten Tabellennachbarn CVJM Gevelsberg genießt.

„Wir wollen zeigen, dass wir nicht von ungefähr auf Platz vier liegen.“

Frank Mühl, Trainer des TV Arnsberg, vor dem Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten SG Attendorn-Ennest

SG Attendorn-Ennest - TV Arnsberg (Sa., 17.30 Uhr). Nach dem eher enttäuschenden 27:27-Remis gegen den HV Sundern reist der TV Arnsberg als krasser Außenseiter zum daheim noch verlustpunktfreien Tabellenzweiten. Die SG Attendorn-Ennest will nach der ersten Saison-Niederlage gegen die HSG Gevelsberg-Silschede II (20:25) zurück in die Erfolgsspur. „Wir fahren nicht nach Attendorn, um brav die Punkte abzuliefern. Wir wollen zeigen, dass wir nicht von ungefähr auf Platz vier liegen“, sagt TVA-Trainer Frank Mühl. Zurzeit ist die Trainingsbeteiligung beim TV Arnsberg wegen Erkrankungen und Weihnachtsfeiern eher bescheiden. Zudem droht der Ausfall von David Capristo (Ferse). Notfalls muss Fabian Röhrig, eigentlicher Spielmacher-Ersatz für Philipp Mühl, auch auf der halbrechten Position zum Einsatz kommen. Die Abwehr des TV Arnsberg wird auf jeden Fall intensiv arbeiten müssen, um den starken SG-Rückraum, in dem Zugang Schmidt sowie der zum Mittelmann umfunktionierte Benninghaus und Müller herausragen, halbwegs in den Griff zu bekommen.

TV Wickede - TV Neheim (Sa., 19.30 Uhr). Die Wickeder, die auf Tabellenplatz sieben liegen, freuen sich auf das Nachbarduell gegen den TV Neheim. Die Gastgeber sind zurzeit gut drauf und gewannen am vergangenen Spieltag nach 1:9- sowie 17:21-



Der Top-Torjäger des Handball-Bezirksligisten HV Sundern nimmt Maß: Chris Spielmann beim Siebenmeter. FOTO: JENS POMMERENKE

Die Torschützenliste

- **76 Tore:** Chris Spielmann (HV Sundern).
- **71 Tore:** Christian Pottkämper (HSG Gevelsberg-Silschede II).
- **64 Tore:** Lars Schmidt (VfS Warstein).
- **59 Tore:** Hannes Koch (TV Neheim).
- **58 Tore:** Nico Tzolakis (HSG Hohenlimburg II).
- **57 Tore:** Daniel Stein (TV Lösle).
- **56 Tore:** Louis Weinberger (HVE Villigst-Ergste II).
- **54 Tore:** Lars Müller (SG Attendorn-Ennest).

Rückstand nach 25:23 beim CVJM Gevelsberg. Auch der TV Neheim hat hat in dieser Saison schon Punktgewinne nach einem starkem Endpunkt eingefahren. TVN-Trainer Klaus-Dieter Erubth sieht jedoch die Vorteile in puncto Fitness schwinden und wird deshalb ab kommenden Montag eine Extraeinheit auf dem Spin-Bike anbieten. „Damit lässt sich das Fehlen an einem Übungsabend ein wenig kompensieren“, sagt Erubth. Sorgen macht ihm die Kreislaufposition, denn Torben Frohne und Alex Zvercikov sind angeschlagen. Fehlen wird nur Max Spothoff (Leistenoperation).

HV Sundern - CVJM Gevelsberg (So., 18 Uhr, Schulzentrum). „Ich möchte nicht auf einem Abstiegsplatz überwintern“, lautet die klare Ansage von Sunderns Trainer Frank Schaden vor dem „Vier-Punkte-Spiel“ gegen Aufsteiger CVJM Gevelsberg, der wie der HVS fünf Zähler auf dem Konto hat. Die Gastgeber aus Sundern möchten nun endlich den zweiten Heimsieg einfahren. Doch ausgerechnet jetzt wird Chris Spielmann, Spitzenreiter der Bezirksliga-Torschützenliste, aufgrund einer erneut aufgetretenen Fingerverletzung nicht nur gegen Gevelsberg, sondern auch eine Woche später im Derby



Mischen zurzeit im ersten Drittel mit; Der TV Neheim (blaue Trikots) im Derby gegen den TV Arnsberg.

beim TV Neheim (Samstag, 14. Dezember) fehlen. „Dies ist sicher eine beträchtliche Schwächung, aber wir haben genügend Qualität im Kader, um das zumindest gegen Gevelsberg zu kompensieren“, sagt Schaden.

Der HVS-Coach hofft, dass jetzt die anderen Rückraumkräfte wie Thomas Maassen und Daniel Lammer ihren zuletzt gezeigten Formanstieg bestätigen. Außerdem setzt er auf Kontortore der flinken Jan Wälder und Lukas Grote auf den Außenpositionen. Frank Schaden: „Dazu muss die Abwehr ähnlich kompakt und engagiert auftreten wie in Warstein und Arnsberg.“

Trainer Frank Moormann ist Realist

Handball-Landesliga der Herren: SG Ruhrtal spielt in den verbleibenden vier Partien um Bonuspunkte

Oeventrop. Der zehnte Spieltag in der Handball-Landesliga der Herren wird für Bewegung am Tabellenende sorgen, denn die Kellerkinder stehen sich in direkten Duellen gegenüber. Der Tabellenvorletzte VfL Eintracht Hagen III (2:16 Punkte) reist zu Schlusslicht HSG Lüdenscheid (0:18 Zähler) und der Viertletzte TV Westfalia Haltingen empfängt die TS Evingsen (beide 4:14 Punkte). Neuling SG Ruhrtal, Tabellenunter mit 6:12 Zählern, spielt am Samstag, 7. Dezember, um 17 Uhr beim TuS Volmetal II (9. Platz, 7:11 Punkte).

Die SG Ruhrtal schätzt die aktuelle Tabellensituation allerdings realistisch ein. „Zur ehrlichen Analyse gehört, dass wir aktuell nur deshalb auf Rang neun stehen, weil wir schon gegen alle Mitkonkurrenten im Kampf um den Ligaverbleib gespielt haben“, teilt Frank Moormann, Trainer der SG Ruhrtal, mit. „In den restlichen vier Partien sind jetzt vier jedes Mal Außenseiter und kämpfen jeweils um Bonuspunkte.“

Diese Spieler fehlen der SG Ruhrtal Beim TuS Valmetal, bei dessen Spielern geharzt werden darf, wird es nach Auskunft von Coach Moormann schwer werden, das eigene Spielsystem ohne allzu häufige Ball-



Hebt warend den Finger: Ruhrtal-Coach Frank Moormann. FOTO: REKER

verluste durchzugehen. Die Gastgeber aus dem Siegerland müssen allerdings mit Spielmacher Schliepkorte und Schmidt (Daumen angebrochen) ihre beiden Haupttorhüter ersetzen. Zudem stehen noch Fragezeichen hinter Binder und Keeper Nöckel.

Die Personalsituation bei der SG Ruhrtal ist dagegen unverändert gut. Bis auf die Halblinken Bauerdick und Lehmkühler steht Trainer Moormann die Bestbesetzung zur Verfügung. Moormann: „Da Volmetal versuchen wird, viele Tore über die erste und zweite Welle zu erzielen, sind flinke Füße gefragt.“ *bg*

DER ÜBERBLICK

Fußball

Freitag, 6. Dezember

Landesliga 2

BSV Menden - SV Brilon (19:00)
Hagen 11 - FSV Werdtal (20:00)

A-Kreisliga Arnsberg

SG Holzen/E. - SG Grevenstein/H./A. (19:30)

A-Kreisliga Ost

TSV Bigge-Olsberg - SG Hoppecke/M./B. (19:30)

B-Kreisliga Arnsberg

SG Allendorf/Amelcke - TuS Bruchhausen (19:30)

Reservepokal Kreis Arnsberg

3. Runde
SV Hústen 09 III - SV Bachum/Berghem II (19:30)

Jugendhandball

Weibliche A-Jugend

Oberliga-Vorrunde

SV Teutonia Bieleke - TV Arnsberg 29:23 (15:13). Die TVA-Mädchen können die Oberliga nicht mehr erreichen, weil der Tabellenzweite SG Menden Sauerland bei Schlusslicht HV Hemer nicht anbrechen (37:22) ließ. Die Arnsbergerinnen kämpfen nun bei 5:9 Punkten auf Rang drei um die Verbandsliga.

TV Arnsberg: Badt, Lackner; Stratschulte (12/5), Weiß, Drees, Mause, Kapol (1), Köper (1), Giacosa (3), Erk (1), Rosenberger (5), Schulte.

Kreisliga

TV Arnsberg II - TSV Bigge-Olsberg 19:19 (12:13). Der TSV Bigge-Olsberg gab eine 19:14-Führung aus der Hand.

TSV Bigge-Olsberg: Franka Hachmann, Michelle Ament; Carolin Funke (12/4), Inga Happel, Elena Hücker, Eva Konz, Alica Axmann, Jule Lindrum (1), Marie Reimold (1), Elena Habermann, Malin Hester (3), Kim Weidner (2).

Männliche A-Jugend

Verbandsliga 2

JSG Eisfeld-Siegen - SG Ruhrtal 24:34 (8:13). Die SG Ruhrtal gewann das zweite Spiel in Folge. Mit 10:8 Zählern nimmt das Team zurzeit Rang sechs ein.

SG Ruhrtal: Stoffels, Schulte; Moritz Schäfer (3), Stratschulte (6), Max Schäfer (4), Vollmar (2), Klauke (2), Tillmann (2), Bornemann (8/4), Hesse, Schwefel (5), Hannappel (2).

Männliche B-Jugend

VfS Warstein - TSV Bigge-Olsberg 25:27 (13:14).

Der TSV feierte in Warstein den ersten Saisonsieg.

TSV Bigge-Olsberg: Dominik Fischer; Julius Winzer (1), Luca Becker, Cedric Köster (1), Stjepan Pavic (2), Dorian Pavic (1/6/3), Johannes Potaptski, Paul Kömer (1), Nebi Kasoli (3), Benjamin Wahle (3).

Weibliche C-Jugend

Kreisliga

DJK Bispörrde - TSV Bigge-Olsberg 20:24.

Der Bann ist gebrochen. Der TSV-Nachwuchs hat den ersten Sieg eingefahren.

TSV Bigge-Olsberg: Lena Thier, Alina Hoffmann (4), Carolin Freisen, Eileen Zoglowek (5), Emilie Wahle (3), Joanne Ament (9), Jule Klauke (1), Kira Birkenhauer, Merle Völicher (2), Nele Caspari, Sophie Kerke.

Weibliche D-Jugend

TV Lösle - TSV Bigge-Olsberg 10:24 (5:13).

Der TSV Bigge-Olsberg blieb auch im sechsten Saisonspiel ungeschlagen.

TSV Bigge-Olsberg: Daniel Ewert; Jannik Metten (1), Theo Heimes (1), Finn Kemp (7), Mika Regeler (5), Till Romberg, Piet Stratmann, Julius Wundling (5), Paul Schnier (5), Leon Struwe.

Jugendvolleyball

U18-Juniorinnen

Oberliga 6

RC Sorpesee - VC SFG Olpe 1:2 (25:22, 15:25, 14:16).

RC Sorpesee: Maya Blume, Linea Nolte, Amelie Schäfer, Lara Schulte, Lara Schumann, Linda Jürgens, Hanna Vierhaus, Julia Wappelhorst, Lara Schubert, Alicia Krzeminski.

U18-Juniorinnen

NRW-Liga

RC Sorpesee - TuB Bocholt 0:2 (17:25, 14:25); RC Sorpesee - TV Hörde 2:0 (25:5, 25:11).

RC Sorpesee: Jens Barthel, Alexander Goeke, Felix Klefner, Finn Damrosch, Fabian Arens, Justin Schlich, Johannes Fleischer, Tom Barthel, Fredrik Schöttler.

U16-Juniorinnen

Oberliga

SSV Meschede - TV Werne 2:0 (25:14, 25:16); SSV Meschede - DJK Sportfreunde Datteln 0:2 (18:25, 19:25). Der SSV Meschede beendete die Saison auf Platz sechs.

SSV Meschede: Denise Celik, Hannah Ermlich, Lenya Kappe, Elisa Linke, Lena Niederhoff, Emma Nolte, Evangelia Papadopoulou, Stella Scherlau.